Stadt Plauen
Wirtschaftsförderungsausschuss

Plauen, 24. September 2020

Niederschrift
über die 8. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzung am :	Montag, den 31.08.2020
Sitzungsort:	Festhalle Plauen

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:15 Uhr

Anwesenheit:

Name

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Andre Bindl
Herr Ingo Eckardt
Frau Alexandra Glied
Herr Danny Przisambor
Herr Tobias Rüdiger
Herr Stephan Schulze
Herr Bernd Stubenrauch

Beratendes Mitglied

Herr Lars Buchmann
Frau Ursula Burger
Frau Jeannette Haase-Pfeuffer
Herr Mathias Weiser

Stellvertretendes Mitglied

Herr Dirk Brückner	Vertretung für Frau Monika Mühle

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Monika Mühle	entschuldigt
Herr Frank Schaufel	abwesend

Beratendes Mitglied

Herr Ronny Kamprad	entschuldigt

Herr Stephan Uhlig	abwesend

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Wolf	Fachbereichsleiterin	gesamte Sitzung
Herr Sorger	Beauftragter für Wirtschaftsförderung	gesamte Sitzung

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Kober	Geschäftsführer Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG	TOP 2.
Frau Eberhardt	Geschäftsführerin, Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V	TOP 5.
Herr Sieber	Geschäftsführer .pupit GmbH	TOP 5.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
1.1. Tagesordnung
1.2. Beantwortung von Anfragen
1.3. Informationen des Bürgermeisters
2. Aktueller Stand des Breitbandausbaus durch die Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG, vorgestellt durch den Geschäftsführer Herrn Peter Kober
3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 8. öffentliche Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Stadtrat Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE, und Stadtrat André Bindl, FDP-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses

wird bestätigt.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Keine offenen Anfragen.

1.3. Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer informiert, dass nach den bisher nur mündlichen Zusagen zur Förderung des Modellprojektes Städtebau nun auch die schriftliche Bestätigung eingetroffen ist und verliest das Schreiben des Ministeriums:
„Auf Bitten der sächsischen Staatskanzlei informiere ich Sie mit diesem Schreiben über die Höhe des von der Stadt Plauen für die Umsetzung des Modellvorhabens aufzubringenden Eigenanteils. Neben den 25 Mio. Euro Bundesmitteln bemüht sich das sächs. Staatsministerium für Regionalentwicklung um die Bereitstellung von 20 Mio. Euro Landesmitteln im Haushaltsplan 21/22. Somit wären von der Stadt Plauen 5 Mio. Euro Eigenmittel, gleich 10% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, über den Zeitraum des Projektes aufzubringen. Leider ließ es sich nicht verwirklichen, Mittel für das Jahr 2020 bereitzustellen. Die Anmeldung von 20 Mio. Euro für die Planaufstellung 21/22 ist mit folgenden Jahresscheiben entsprechend der uns vorliegenden Planungen erfolgt: für 2021 – 4 Mio. Euro; für 2022 – 4 Mio. Euro; für 2023 - 3,5 Mio. Euro; für 2024 – 4,8 Mio. Euro; für 2025 – 3,7 Mio. Euro. Die letztendliche Entscheidung über die Bereitstellung der Mittel obliegt dem sächsischen Landtag als Haushaltsgesetzgeber.“

Er erklärt, dass in den vergangenen Monaten mit dem Institut für Städtebau und Raumforschung Bonn Absprachen zu den Vorhaben im Modellprojekt getroffen wurden. Die sich hieraus ergebenen Änderungen und Anpassungen wird Herr Oberdorfer in der nächsten Stadtratssitzung vorlegen.

2. Aktueller Stand des Breitbandausbaus durch die Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG, vorgestellt durch den Geschäftsführer Herrn Peter Kober

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer erklärt, dass der Bund Mittel für den Breitbandausbau in ganz Deutschland bereitstellt. Hierzu wurde vom Vogtlandkreis eine Ausschreibung, aufgeteilt in Lose, erstellt. Der Vogtlandkreis erhält die Fördermittel und leitet diese entsprechend an die Unternehmen weiter, die die Aufträge erhalten haben. Der Auftrag für die Gebiete um das Stadtzentrum der Stadt Plauen wurde vom Kreistag mit Beschluss im vergangenen Jahr an die Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG erteilt.

Herr Kober, Geschäftsführer Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG informiert über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus in Plauen und erklärt, dass in 2016/2017 Glasfasernetze mit der VDSL-Technologie im Stadtzentrum sowie in den Gebieten Neundorfer Vorstadt, Haselbrunn und Reusa gebaut wurden. Damit werden derzeit rund 22.000 Haushalte und Unternehmen in Plauen erreicht. In der Stadtverwaltung sowie in einigen Bildungseinrichtungen konnten die Umbauten bereits auf Glasfaser umgesetzt werden. Weitere Bildungseinrichtungen werden folgen. Herr Kober erklärt, dass das Fördervorhaben für das Stadtgebiet Plauen mit insgesamt 5 Losen erfolgt. Die Förderung betrifft nur Grundstücksanschlüsse, die zum damaligen Zeitpunkt weniger als 30 MBit/ Sek. haben. Hierzu gab es im Vorfeld eine Markterkundung, bei der adressgenau geprüft wurde, welcher Anschluss in den jeweiligen Grundstücken vorliegt. Eine Übersicht der bezuschlagten Lose ist auf der Internetseite der Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG einsehbar. Insgesamt werden ca. 2.200 Häuser und Grundstücke mit Tiefbauarbeiten von

126 km Gesamtlänge erschlossen.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer ergänzt, dass die Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG seit der Gründung im Jahr 2010 ein Einsparten-Unternehmen ist. Mit dem Beginn des Breitbandausbaus wird es nun sinnvoll, eine zweite Sparte, die Telefonie und Internet beinhaltet, auszubauen und betriebswirtschaftlich abzurechnen. So kann die Stadt Plauen die Sparte auch separat in der Bilanz ausweisen. Herr Oberdorfer informiert, dass Herr Kober weitere 2 Jahre als Geschäftsführer in den Stadtwerken-Strom Plauen GmbH & Co. KG tätig sein wird, um das gesamte Projekt in seiner aktiven Zeit betreuen zu können. In Absprache mit envia M wurden die entsprechenden Gesellschafterbeschlüsse getroffen.

Herr Lars Buchmann, sachkundiger Einwohner, fragt, ob die Grundstückseigentümer, die nicht im förderfähigen Bereich liegen, über den Sachverhalt informiert werden.

Herr Kober erklärt, dass die betroffenen Haushalte in der Regel informiert werden. Bei Interesse wird ein eigenwirtschaftliches Angebot kalkuliert und mit den Grundstückseigentümern besprochen.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, fragt, welche Kosten auf einen Eigentümer zukommen, wenn der Glasfaseranschluss erst zu einem späteren Zeitpunkt im Grundstück gelegt wird.

Herr Kober erklärt, dass die Kosten individuell kalkuliert werden, da dies entfernungsabhängig ist. Man müsse jedoch mit ca. 1.000 € – 1.500 € rechnen. Die Kosten setzen sich aus einem Festpreis für die Grundstückserschließung und dem variablen, entfernungsabhängigen Teil für den Hausanschluss zusammen.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer fügt hinzu, dass er als Oberbürgermeister dafür wirbt, dass jeder Haushalt die Möglichkeit zum kostenfreien Glasfaseranschluss nutzen sollte, auch wenn dies mit einer kleinen Baumaßnahme im Keller oder Grundstück einhergeht.

3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Keine Anfragen.

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Plauen, den

Tobias Rüdiger
Stadtrat

Plauen, den

Monika Schott
Schriftführerin

Plauen, den

André Bindl
Stadtrat